

Leitbild



Gestaltungs- spielräume

ENTDECKEN . ENTFALTEN . BEGEISTERN . ÖFFNEN

pro
futura

Unsere Leitsätze

Jede **pro futura** -Kindertageseinrichtung ist eingebunden in ihr Umfeld, ihre Geschichte, die lokalen Rahmenbedingungen und arbeitet nach pädagogischen Standards. **pro futura** verbindet das Individuelle der Kindertageseinrichtungen zu einem größeren Ganzen.

Die folgenden Leitsätze prägen den Anspruch an die pädagogische Arbeit und das Miteinander von **pro futura**:

- **Wir orientieren uns an den Lebenswelten der Kinder und ihren Familien.** Ihre Bedürfnisse und Interessen, Ressourcen und Entwicklungspotenziale stehen im Mittelpunkt. Wir fördern die Selbstbildungskräfte der Kinder – ermutigen, begleiten, unterstützen.
- **Wir schätzen den Wert von Bildung.** Wir sind dem Bildungsauftrag des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und der Rahmenordnung „Auftrag und Selbstverständnis der Trägerschaft katholischer Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Aachen – pastorale und pädagogische Grundlagen“ verpflichtet und gestalten ein sich darauf beziehendes Bildungsangebot.
- **Wir stehen ein für Vielfalt und Inklusion.** Wir lehnen jede Form von Diskriminierung ab. Wir leben miteinander und lernen voneinander.
- **Wir stärken und achten die Kinderrechte und sichern den Kinderschutz.** Wir reflektieren uns selbst und unser Handeln stetig. Unsere Schutzkonzepte bieten einen klaren Handlungsrahmen.
- **Wir gestalten Erziehungspartnerschaften.** Wir unterstützen die Erziehungsverantwortlichen – immer zum Wohl der Kinder.
- **Unser Handeln ist von christlichen Werten geleitet.** Wir vertrauen auf das aus unserem Glauben erwachsende Selbstverständnis, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist. Wir orientieren uns in Haltung und Handeln an christlichen Grundwerten wie Gemeinschaft, Solidarität, Toleranz, Nächstenliebe und Respekt.
- **Wir sind eingebunden in die Pfarrgemeinden.** Jede Einrichtung von **pro futura** ist ein gewachsener Teil ihrer Pfarrgemeinde und eng mit ihr verbunden.
- **Wir Mitarbeiter*innen fühlen uns auf allen Ebenen miteinander verbunden.** Wir teilen das Anliegen, die christlichen Werte in unserer Arbeit und im Miteinander wach und erlebbar zu halten.
- **Wir entwickeln Qualität kontinuierlich weiter.** Wir nehmen am Qualitätsentwicklungsprozess des Bistums Aachen teil, der sich grundlegend am „KTK-Gütesiegel“ (Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder – Bundesverband e. V.) orientiert.

pro futura bietet Kindertageseinrichtungen seit 2011 eine professionelle Trägerschaft. Kinder und ihre Familien erhalten eine kompetente und werteorientierte Begleitung.

Die Mitarbeiter*innen profitieren von einem sicheren und entwicklungsfördernden Arbeitsplatz. **pro futura** unterstützt das Verbindende zwischen den Menschen, gestaltet Bildungsprozesse und begleitet Familien in einer wichtigen Lebensphase der Kinder.

Dieses Leitbild wurde 2025 in einem partizipativen Prozess überarbeitet. Es beschreibt das Selbstverständnis, die Haltung und das Angebot von **pro futura**.

DAS BEDEUTEN UNSERE LEITSÄTZE FÜR UNS
IN DER TÄGLICHEN ARBEIT:

Wir bieten Kindern Raum und Zeit zum Spielen

Kinder, die spielen und sich bewegen, sind Kinder, die lernen. Ihre Sinne, ihre Wahrnehmung, ihre Koordination werden angeregt, soziales Miteinander wird erprobt.

Als Begleiter*innen der Kinder beim Spielen,

- ermöglichen wir ihnen, dass sie sich ausprobieren und erleben können. Dabei werden sie selbstsicher und selbstwirksam.
- unterstützen wir sie beim Wahrnehmen und Verstehen ihrer Gefühle. Im Spiel mit anderen Kindern erfahren und lernen sie soziales Miteinander.
- geben wir Anregungen für aktive und ruhige Phasen. Die Kinder können ihre Sinne und ihre Wahrnehmung schärfen. Sie entwickeln Sensibilität und Empathie für sich und andere.

Wir begleiten das Spiel der Kinder und bieten ihnen unterschiedliche Erfahrungs- und Bildungsräume.





Wir fördern Selbstständigkeit

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen die Welt entdecken. Wir bieten vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten, die sie in ihrer Selbstständigkeit unterstützen:

- beim Erforschen und Entdecken im Kita-Alltag.
- beim Entwickeln von Fähigkeiten, die sie sicher, selbstbewusst und selbstständig machen.
- beim eigenständigen Lösen von Herausforderungen und Konflikten.

Wir beobachten Kinder aufmerksam, trauen ihnen etwas zu und schaffen Freiräume, in denen sie sich ausprobieren, üben und wachsen können.

Wir leben Mitbestimmung

Kinder sammeln täglich Erfahrungen und entwickeln daraus eigene Vorstellungen und Ideen. Wir ermutigen sie, diese mitzuteilen und gemeinsam gute Entscheidungen zu treffen. Wir verstehen das „Mitbestimmen können“ als einen wichtigen Baustein für die Entwicklung eines guten Selbstbewusstseins und des Respekts vor den Ideen und Gedanken anderer.

- Wir hören Kindern zu und fragen nach. So lernen sie, ihre Ideen und Gedanken auszusprechen und umzusetzen.
- Wir bieten alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten, sich in Entscheidungsprozesse einzubringen, z. B. bei der Auswahl von Spielideen, Speisen oder Projekten, im Kita-Parlament oder zu anderen Anlässen.
- Wir begleiten Kinder dabei, zu verstehen, was ihre Entscheidungen bewirken.

Wir schaffen eine Basis, auf der sich demokratisches Verständnis und Handeln aufbauen kann.





Wir unterstützen Sprachentwicklung

Jedes Kind hat das Recht, mit all seinen Ausdrucksformen wahrgenommen zu werden: durch Worte, Blicke, Gestik, Mimik, Bewegung, Bilder oder Symbole. Wir achten diese individuellen Ausdrucksweisen und schaffen anregende Angebote im Kita-Alltag, die die Sprachentwicklung unterstützen:

- Kinder erleben, dass ihnen mit Interesse und Zeit zugehört wird und ihre Ideen ernst genommen werden. Angebote, wie Gespräche, Geschichten, Bilder, Lieder und Spiele, eröffnen den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, sich auszudrücken.
- Wir greifen die natürliche Bewegungsfreude der Kinder auf, denn Bewegung stimuliert das Gehirn und fördert spielerisch ihre Sprachentwicklung.
- Wir beraten Eltern bei Bedarf, wie die Sprachentwicklung ihres Kindes auch zu Hause angeregt werden kann.

Wir geben Kindern Raum, Zeit und Vertrauen, damit sie ihre Sprache entdecken, erproben und selbstbewusst entfalten können.



Wir schätzen Vielfalt – wir fördern Teilhabe

Inklusion ist Ausdruck unserer Haltung und fußt auf dem Grundprinzip unserer Arbeit, dass jeder Mensch einzigartig, wertvoll und von Gott geliebt ist. Diese Gewissheit leitet uns, unsere inklusive Arbeit im Einklang mit den Zielen des Bundesteilhabegesetzes Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Dabei beeinflussen die personellen, baulichen und finanziellen Bedingungen die Handlungsmöglichkeiten jeder Kita. Wir beraten Eltern offen und ehrlich, suchen gemeinsam nach passenden Lösungen, damit jedes Kind die Unterstützung erhält, die es braucht.

Für uns bedeutet Inklusion:

- Vorbehaltlose Annahme: Jedes Kind ist willkommen – unabhängig von Herkunft, Religion, Fähigkeiten oder besonderen Bedürfnissen. Vielfalt wird als Bereicherung erlebt, und alle Kinder, Familien und Mitarbeiter*innen sind angenommen.
- Potenziale sehen: Wir richten den Blick auf die Entwicklungsmöglichkeiten und die Lebensfreude der Kinder, Familien und Mitarbeiter*innen. Unterschiede sind normal und bereichernd. Sie werden als Ausgangspunkt individueller Begleitung und Unterstützung genutzt.
- Gemeinschaft erleben: Wir begleiten die Kinder dabei, ihren Platz in der Gruppe zu finden, eigene Bedürfnisse zu äußern und zugleich die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen.
- Barrieren beseitigen: Wir gestalten Räume und Abläufe so, dass ein größtmögliches Maß an Teilhabe für jedes Kind möglich ist.

Wir fördern Inklusion im Alltag durch Begegnung, Dialog, Reflexion und respektvolles Miteinander – mit Kindern, Eltern und im Team.





Wir stärken und schützen Kinder

Kinder brauchen emotionale Sicherheit, um sich gut entwickeln zu können.

Als aufmerksame Bezugspersonen

- bieten wir liebevolle und verlässliche Beziehungen, Bindungen und Schutz.
- nehmen wir die Gefühle der Kinder ernst.
- schaffen wir haltgebende Strukturen, Regeln und Rituale im Tages- und Jahresablauf.
- geben wir Anreize, mit denen Kinder ihre Stärken entwickeln können.
- nehmen wir die Fragen und Unsicherheiten von Eltern ernst und sehen sie als Chance, gemeinsam Lösungen zu finden und Vertrauen wachsen zu lassen.

Wir begegnen jedem Kind in seiner Einzigartigkeit und gestalten unsere Angebote so, dass es seinen eigenen Entwicklungsweg gehen kann.

Wir gestalten Erziehungs- partnerschaft

Kinder finden Halt und fühlen sich geborgen, wenn Erziehungsberechtigte und Kindertageseinrichtung gemeinsam für sie da sind. Ein vertrauensvolles Miteinander, getragen von Wertschätzung und Offenheit, dient dem Wohle des Kindes.

In unseren Kindertageseinrichtungen erleben Kinder einen sicheren und liebevoll gestalteten Lebensraum. Unser christliches Selbstverständnis ist geprägt von Fürsorge, Respekt und Empathie. Alters- und entwicklungsbedingte Bedürfnisse und Anforderungen haben wir im Blick.

- Wir respektieren die Erziehungsverantwortung der Eltern.
- Wir sehen Eltern und Kinder in ihrer Individualität und mit ihren Besonderheiten.
- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, um Anliegen, Fragen und Beobachtungen zeitnah auszutauschen.
- Wir stimmen die Beobachtungen und Wahrnehmungen der Eltern mit unseren ab, begleiten und unterstützen das Kind gemeinsam auf seinem Weg.

Wir stehen den Familien zur Seite mit unserer Erfahrung und Kompetenz zum Wohle des Kindes.





Wir machen christliche Werte erlebbar

Wir heißen alle Menschen unabhängig von ihrer Religion und Lebensweisen willkommen. Wir begegnen einander mit Respekt und Offenheit.

Aus dieser Haltung heraus gestalten wir unseren Alltag mit den Kindern:

- Christliche Feste, Lieder, Rituale, Pilgern und biblische Geschichten laden zum Entdecken und Mitmachen ein. Dabei erleben Kinder, wie wertvoll es ist, füreinander da zu sein, voneinander zu lernen, Freude, Geborgenheit und Trost zu erfahren.
- Durch nachhaltigen Umgang mit Natur und Material erfahren Kinder, wie wertvoll und schützenswert die Schöpfung ist.
- Als katholische Kindertageseinrichtungen sind wir gut vernetzt und arbeiten eng mit unseren Pfarrgemeinden zusammen, so dass Kinder und Familien die Vielfalt des kirchlichen Lebens kennenlernen können.
- Wir Mitarbeiter*innen werden durch eine Vielzahl von Angeboten darin gestärkt, Glaubens Themen der Kinder aufzugreifen und altersgerecht, einfühlsam sowie mit Freude zu begleiten.

In unseren Kindertageseinrichtungen können Kinder und ihre Familien die Kraft christlicher Gemeinschaft erleben und sich zugehörig fühlen.

Wir sind lebendige Orte von Kirche

Die ortsnahe pastoralen Angebote und die Menschen, die diese gestalten, bieten den Kindern und ihren Familien Verlässlichkeit, Orientierung und Geborgenheit.

- Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild und den Pastoral-konzepten unserer Gemeinden.
- Wir verankern mit Unterstützung der pastoralen Mitarbeiter*innen religionspädagogische Angebote in unseren Kitas.

*Die Begleitung, die spirituellen Impulse und die alltäglichen Unterstützungsangebote der pastoralen Mitarbeiter*innen machen die Kindertageseinrichtungen zu einem Ort, in dem Kirche erlebbar wird.*





Wir leben Dienstgemeinschaft

Uns, die Mitarbeiter*innen von *pro futura* verbindet die Gewissheit, dass wir auf eine Gemeinschaft mit vielfältigen Ressourcen bauen können. Mit dieser Gewissheit gestalten wir unser Miteinander, tragen gemeinsam Verantwortung und erfüllen unsere wichtige gesellschaftliche Aufgabe kompetent und werteorientiert. Dieses Verständnis wirkt in die Gesellschaft. Wir stehen für ein vielfältiges und respektvolles Miteinander.

- Wir begegnen uns bei *pro futura* auf Augenhöhe – die verschiedenen Kompetenzen, Aufgaben, Standpunkte und Perspektiven verstehen wir als Chance.
- Wir streben an, Herausforderungen im Dialog zu lösen. Transparenz und Fairness sind Voraussetzung dafür.
- Wir verstehen uns als Ort von Kirche. Unser christliches Menschenbild leitet uns.

Als Dienstgemeinschaft unterstützen wir einander in unserer Motivation und geben uns gegenseitig Kraft und Zuversicht.





Wir machen uns stark für eine kinderfreundliche Gesellschaft

Im Mittelpunkt unseres Engagements stehen die Kinder und ihre Familien. Wir wissen um die vielfältigen Lebenswirklichkeiten und kennen die Herausforderungen. Daher begleiten wir Kinder alters- und entwicklungsgemäß, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Bildung, Betreuung und Erziehung verstehen wir als gesamtgesellschaftlichen Auftrag. Somit sind Kinderschutz, Inklusion und Vielfalt in unsere Handlungsfelder integriert. In diesem Sinn setzen wir uns als Anwält*innen der Kinder für eine Gesellschaft ein, in der alle Kinder mit ihren Rechten, Ansprüchen und Bedürfnissen beachtet und geschützt werden.

- Wir sind fachlich auf dem aktuellen Stand, verfolgen und gestalten gesellschaftliche Entwicklungen.
- Wir sind vernetzt mit Fachstellen, Kommunen und kirchlichen Stellen. Hier setzen wir uns für die Rechte und den Schutz der Kinder ein, partizipieren von den Kompetenzen und Möglichkeiten der Netzwerkpartner*innen.

Wir engagieren uns für eine kinderfreundliche Gesellschaft. Kinder, denen es gut geht, sind die Grundlage einer vielfältigen, gerechten und demokratischen Gesellschaft.



Wir entwickeln uns weiter

Unser Leitbild spiegelt unsere Werte und Überzeugungen, kann im vielfältigen Miteinander gelebt werden und sich bewähren im gemeinsamen Tun und Austausch.

Es darf reflektiert, hinterfragt und verändert werden, es darf wirken und wachsen – sich entwickeln!

So, wie sich unser Miteinander, unsere Erfahrungshorizonte, unser Wissen und unsere Haltung sowie der Blick auf die Kinder stetig weiterentwickeln.

Mit den Kindern möchten wir auch andere Ausdrucksformen des Leitbildes entstehen lassen, vielleicht ein Lied, ein kleines Bilderbuch – wir sind gespannt und offen für Neues!

[pro-futura.de](https://www.pro-futura.de)



Kinder machen nicht das, was wir sagen, sondern das, was wir tun.



Jesper Juul (1948 - 2019)

Dänischer Familientherapeut & Autor



0241 - 99 000 96 0



pro-futura.info@bistum-aachen.de



pro-futura-aachen.de



[kitas.pro_futura](https://www.kitas.pro_futura)